

Neue Ex-libris = Nouveaux ex-libris

Autor(en): [s.n.]

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Bulletin du collectionneur suisse : livres, ex-libris, estampes, monnaies = Bulletin für Schweizer Sammler : Bücher, Ex-libris, Graphik, Münzen**

Band (Jahr): **2 (1928)**

Heft 11

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Neue Ex-libris

Wir werden hier die neuen Ex-libris mitteilen, die in 2 Exemplaren gesandt werden an Herrn Dr. Alfred Comtesse, Monthey (Wallis) oder an die Redaktion des Bulletin (Dr. W. J. Meyer, Thunstr. 90, Bern).

Nouveaux ex-libris

Nous signalerons ici tous les nouveaux ex-libris qui auront été adressés en double exemplaire à Mr. le Dr. Alfred Comtesse, Monthey (Valais), ou à la rédaction du Bulletin (Mr. W. J. Meyer, Thunstr. 90, Berne).

Hermann Seidl, Steyr (Oberösterreich). Linoleumschnitt vom Besitzer in 3 Farben, 1928. 88/51 mm.

In einfacher, schöner Weise werden Leben und Natur mit einem Herz und einem Tannenbäumchen angedeutet. Darunter steht: *Ex-libris Hermann Seidl*.

Maria Zeitlinger, Orig.-Holzschnitt von Prof. *Heinrich Seidl*, Steyr, 1927. 111/83 mm.

Der gut ausgeführte Holzschnitt zeigt eine Abendstimmung am See; rechts steht ein Baum mit einer Harfe; Störche ziehen südwärts. Die Initiale des Namens des Künstlers S befindet sich an der untern Ecke.

Tauschliste — Ex-libris à échanger.

Hr. G. Schöneck-Doman, Neu Allschwil bei Basel, tauscht nur gegen Orig.-Radierungen sein Ex-libris von Karl Blossfeld, Leipzig; Orig.-Radierung.

Frau A. Wormser-Nussbaum, Minervastr. 46, Zürich 7, tauscht gegen Gleichwertiges ihre beiden Ex-libris, Orig.-Radierungen, von *Rud. Dürrwang*, Mönchenstein, 1920, und von *Alfred Soder*, Riehen, 1928.

Erratum:

Dans l'article du Dr. Alfred Comtesse sur les *Ex-libris* d'*Auguste am Rhyn*, un certain nombre de noms doivent être rectifiés, ainsi:

page 92, note 2, chiffre II, lire: Hôtel du Corbeau
ibid III, Dr. F. Hug-Marfurt
ibid IV, Joseph Schlapfer
page 93, Nr. 43, lire: Marie Bühler et non Bucher.

Tagung der Schweizer Münzforscher und Sammler.

Die Jahresversammlung der schweizerischen numismatischen Gesellschaft ist immer der gegebene Anlass, um über Forschungen zu berichten, Anregungen zu erhalten und die persönlichen Beziehungen aufzufrischen. Dieses Jahr kamen die Forscher und Sammler am 22. und 23. September in Lausanne zusammen.

In der offiziellen Sitzung, die vom Präsidenten, Hr. Dr. *Gust. Grunau*, eröffnet und geleitet wurde, legte der Konservator des Lausanner Münzkabinetts, Hr. *Julien Gruat*, eine gründliche Arbeit vor über „nos trouvailles de monnaies antiques vues à travers l'histoire“. Die Studie umfasst die Funde von Münzen aus der ältesten Periode der jüngern Eisen- oder